

Teilnahmegebühren

485,00 Euro

Seminarzeiten 40 UE / Kurs

Bildungswerk Cloppenburg / Kurs 3045

Graf-Stauffenberg-Str. 1-5, 49661 Cloppenburg

29.01.2024	09:00 – 16:45 Uhr
30.01.2024	09:00 – 16:45 Uhr
31.01.2024	09:00 – 16:45 Uhr
08.02.2024	09:00 – 16:45 Uhr
09.02.2024	09:00 – 12:15 Uhr

Alten-und Pflegeeinrichtung St.Josef / Kurs 3046

Kolpingstraße 15, 26133 Oldenburg

08.04.2024	09:00 – 16:45 Uhr
09.04.2024	09:00 – 16:45 Uhr
10.04.2024	09:00 – 16:45 Uhr
18.04.2024	09:00 – 16:45 Uhr
19.04.2024	09:00 – 12:15 Uhr

Seminarraum über Sport Böckmann / Kurs 3047

Wischhäuser Strasse 2, 49451 Holdorf

05.08.2024	09:00 – 16:45 Uhr
06.08.2024	09:00 – 16:45 Uhr
07.08.2024	09:00 – 16:45 Uhr
22.08.2024	09:00 – 16:45 Uhr
23.08.2024	09:00 – 12:15 Uhr

Ansprechpartnerin

Lisa Wempe – Fachbereich Pflege
Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.
Tel.: 04471/9108-22
E-Mail: lwempe@bildungswerk-clp.de

Anmeldungen

über das Anmeldeformular beim Kath.
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.
Haus der Erwachsenenbildung
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/9108-0
Fax: 04471/9108-50
Internet: www.bildungswerk-clp.de
E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de



Wir kooperieren



Landes-Caritasverband für
Oldenburg e.V.
Referat Pflege und QM
Horst Geers
Neuer Markt 30
49377 Vechta
04441/ 8707-665



Basisseminar Palliative Care

40 UE

Standorte:

**Cloppenburg
Oldenburg
Holdorf**



Zielgruppe

- Pflegefachmann/-frau
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in

Seminarumfang

40 UE Präsenzunterricht

Dozenteninfo

Dozententeam

*„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern den
Tagen mehr Leben.“*

Cicely Saunders



Kursinhalt

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dieser Kurs hat die Intention, die Lücke zwischen Primärversorgung und spezialisierten Angeboten für die allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV) zu schließen.

Dies erfordert

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie
- die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Ziele

- Vermittlung von palliative-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten